Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 1 (1894)

Heft: 2

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bädagogijche Litteratur.

Dentice Sprodubun en für entwideltere Schulen, bearbeitet von R. Lippert, Oberlehrer an der Mädchenschule zu Mühlhausen i. G. 4 Sefte. Freiburg im Breisgau, Herbersche Verlagshandlung, 1893. 1. Heft 25 Pf.; 2. und 3. Heft je 35; 4. Heft 40 Bf. - Wir tonnen diefe Beftchen ben Berrn Lehrern und Schulinfpettoren bestens empfehlen. Gie geben gur Ginübung bes orthographischen und grammatitalifden Stoffes in methodifder Stufenordnung eine Menge trefflicher Aufgaben. Gar oft ift der Lehrer in Berlegenheit, paffendes übungsmaterial zu finden. Sier wird es ihm reichlichst geboten; je nach den Schulverhältniffen kann er auswählen. Die Sprachübungen laffen fich neben jedem Lefebuche gebrauchen.

Unleitung zur Erteitung des Erstsommunikanten-Unterrichts. Bon Dr. Jak. Schmitt. Mit Approbation des Hochw. Erzbischofs v. Freiburg. Neunte, neu durchgesehene Auflage. Freiburg i. Br. Herdersche Verlagshandlung, 1893, brosch. 2. 40 M. geb M. 3. 60. 355 St. 80.

Das Werk ist den Hochw. Katecheten schon seit Jahren als ein vortreffliches

Sulfsbuch für den bedeutsamen Unterricht der Erstemmunifanten befannt und bedarf daher keiner besondern Besprechung. Wir empfehlen es wieder fräftigst aufs neue. Wer diesem Führer in seinem Unterrichte folgt, ber muß schöne und haltbare Früchte erzielen.

ilder aus der Geschichte der Hohenzollern. Für Lolks- und Bürgerschulen, dargestellt a. Jos. Wewer, Lingen a. d. Ems; Druck und Verlag v. R. v. Acken. 1893. broich. 35 Pf., fart. 45 Pf.

Ber sich furz und bundig und doch anregend über die Entwicklung der Hohen= zoller'ichen Herrschaft unterrichten will, dem bietet bas Büchlein schönen Stoff. Die einzelnen Bilder find recht gut entworfen, aber natürlich in preußische Farbe gestaucht. Vom allgemein geschichtlichen Standpunkte aus ließen sich allerlei Bedenken dagegen erheben. -

Bur. Renjahreblatt für das Jahr 1894. Herausgegeben von der gemeinnüstigen Gesellschaft des Kantons Zug, Berlag der Buchhandlung W. Anderswert. 1 Fr gr. 8°. — Mit 2 Einschaltbildern: Ammann Beter Kolin und seine Söhne, bei Arbedo 1422, zu einem Denkmal entworfen von Bildhauer Brandensberg, einem jungen Zugerkünstler, gegenwärtig in Rom. — Das Neujahrsblatt ist reich an bildendem Stoffe und sehr schön ausgestattet. Wir lesen darin zuerst cin Gedicht von A. Bube, die Schlacht bei Arbedo, dann einen intereffanten Auffat: Die Kartoffeln und beren Ginführung in Guropa, namentlich in der Schweig, von Landammann A. Beber; bann wieder mehrere Gedichte: ber Auswanderer, der Adlerfinn, Breislied der Toten, von der Buger Dichterin Isabella wanderer, der Adlersun, Preistied der Toten, von der Zuger Dichterin Isabella Kaiser; hierauf eine wichtige Arbeit: Über das Bürgen, von Gemeindeschreiber und Kantonörat Steiner in Baar. Dann erfreuen uns einige Gedichte: Bilder aus den Alpen von H. Keiser, Mettor. Die geschichtliche Abhandlung: Die Freien von Nordikon von A. Wickart, Hopothekarschreiber; eine kritische Besprechung zum Entwurf eines Kolins Denkmals von H. Keiser, Mettor, und eine kurze Lebenökizze über den Kunstbildhauer Al. Branden berg, von H. Den Schluß bildet das Gedicht: Der Alvlihandel, im Ageridütsch, von Th. Nußebaumer, Lihrer. Das Goldene Buch, Berzeichnis vom 1. Oft 1892–30. Sept. 1893, ist eine Ehrentasel für den Zugerischen Wohlthätigkeitsssinn, und die Chronik für 1891 erinnert an die bedeutendsten Ereianisse des verklossenen Kahres. Das für 1891 erinnert an die bedeutendsten Greignisse des verflossenen Jahres. Das ganze Neujahrsblatt ist für die Zuger und Zugerinnen von besonderm Inceresse, hat aber auch Bedeutung für weitere Kreise. Ploge es recht fleißig gelesen werden!

Berichiedenes.

Much die Erdarc andert fich! Bor einigen Jahren ward auf der Sternwarte in Berlin beobachtet und bann durch besondere Erveditionen festgestellt, bag auch die Erdage, die bisher jedermann als unverrudbar im Raum liegend angeseben hat, einer nicht unbedeutenden Anderung unterworfen ift, daß ebenfo der Mordpol seine Lage fortwährend ändert. Bei genauer Prüfung der geographischen Breite